



Juni 2025

Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



NEWSLETTER # 3

PROJEKT NO° KA210-ADU-29A21E50

ENDLICH IST ES SOWEIT!

Unsere digitalen Geschichten sind da!
Nachdem alle Projektpartner:innen ihre eigenen Storys erstellt haben, hat *My Madeira Island* ein digitales Bücherregal auf der Projektwebsite zusammengestellt. Dort können nun die finalen Versionen der Geschichten entdeckt werden.

<http://>  <https://art-minds.eu/>

Dort finden Sie eine Vielzahl an Künstler:innen und anderen wichtigen Persönlichkeiten, die zum kulturellen Erbe von Österreich, Slowenien und Madeira beigetragen haben – einschließlich ihres immateriellen Kulturerbes.

Hätten Sie gedacht, dass hinter manch heimischem Kulturgut ein Hauch Weltgeschichte steckt?



ZEIT ZU TEILEN!

Unsere schönen digitalen Geschichten blieben nicht auf der Website allein – jede Partnerorganisation veranstaltete Events, um Vielfalt zu feiern und das Projekt in ihren Communities bekannt zu machen.

My Madeira Island war die erste Partnerorganisation, die die digitalen Geschichten und die Projektidee einem lokalen und nationalen Publikum präsentierte. Am 17. April kamen rund 100 Stakeholder:innen zusammen, um den positiven Wert von Vielfalt zu würdigen. Sie tauchten in Madeiras besondere Geschichten ein und erhielten spannende Einblicke in das reiche materielle und immaterielle Kulturerbe der Insel.

Und natürlich durften bei einer solchen Feier gutes Essen und ein Glas feiner Madeirawein nicht fehlen!





KULTUR LEBT VON INKLUSION UND VIELFALT

Nach *My Madeira Island* lud die slowenische Partnerorganisation, das Inštitut Središče zagovorništva, am 14. Mai ins Kulturzentrum Kibla zur „Celebration of Diversity“. Rund 50 Gäste – darunter Künstler:innen, Übersetzer:innen, Autor:innen und Studierende – kamen zusammen, um die digitalen Geschichten und Projektergebnisse zu entdecken.

Ein Highlight war das Gespräch mit der mazedonischen Künstlerin Dr. Lidija Dimkovska, die seit fast 20 Jahren in Slowenien lebt. Ihre persönliche Migrationsgeschichte spiegelte eindrucksvoll den Kern des Projekts wider: Vielfalt als bereichernde Kraft unserer gemeinsamen Kultur.



Die letzten Celebration of Diversity-Veranstaltungen fanden am 22. und 28. Mai in Österreich statt, veranstaltet durch die Roma VHS Burgenland. Über 100 Teilnehmende kamen an den unterschiedlichen Tagen zusammen, um die Projektergebnisse zu würdigen – begleitet von einem vielfältigen Kulturprogramm, das den Abschluss stimmungsvoll bereicherte.

Diese Treffen waren mehr als ein Rückblick: Sie feierten Vielfalt, Gemeinschaft und das kreative Potenzial interkultureller Zusammenarbeit. Auch wenn das Projekt endet, bleiben unsere Geschichten lebendig – online und vielleicht auch in zukünftigen Begegnungen.

<http://>



<https://art-minds.eu/>